Änderungsantrag

der Fraktion der FDP

zu der Beschlussempfehlung des Innenausschusses
- Drucksache 5/4744 -

zu dem Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU und der
SPD
- Drucksache 5/4496 -

Thüringer Verfassungsschutzgesetz

Die Beschlussempfehlung wird wie folgt geändert:

1. Folgende neue Nummer 2 wird eingefügt:

"2. § 19 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

"(1) Die Parlamentarische Kontrollkommission besteht aus mindestens fünf Abgeordneten. Die Mitglieder der Parlamentarischen Kontrollkommission und ihre Größe werden zu Beginn jeder Wahlperiode vom Landtag bestimmt. Es ist zu gewährleisten, dass die Mehrheitsverhältnisse in der Kontrollkommission der Sitzverteilung im Landtag entsprechen, jede Fraktion mindestens einen Sitz erhält und die Kontrollkommission aus möglichst wenigen Abgeordneten besteht. Gewählt ist, wer die Stimmen der Mehrheit der Mitglieder des Thüringer Landtags (nach d'Hondt) auf sich vereint."

2. Die bisherige Nummer 2 wird Nummer 3.

Begründung:

Die Beteiligung aller Fraktionen in der Parlamentarischen Kontrollkommission führt zu einer ausgewogeneren Wahrnehmung der parlamentarischen Kontrollaufgaben gegenüber dem Landesamt für Verfassungsschutz als dies gegenwärtig der Fall ist. Zur konsequenten und glaubwürdigen Durchsetzung der parlamentarischen Kontrollrechte gegenüber dem Landesamt für Verfassungsschutz gehört die lückenlose Anwendung des Demokratieprinzips. Das ist ein wichtiger Schritt, um verloren gegangenes Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zurückzugewinnen.

Für die Fraktion:

Bergner